

Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redakteur Dr. Schadeberg.
Fortsetzung des Hallischen Couriers (im Schwetschke'schen Verlage).

N 295.

Halle, Sonnabend den 17. December
Hierzu eine Beilage.

1853.

Deutschland.

Berlin, d. 15. Dec. Die Zweite Kammer wird am nächsten Montage und die Erste Kammer am demselben oder dem folgenden Tage ihre letzte Sitzung vor dem Weihnachtseste halten.

In der Commission der Ersten Kammer für das neue Jagdpolizei-Gesetz hat der Minister des Innern gestern erklärt, daß die Regierung nichts dagegen einzuwenden habe, wenn die Kammer den Grundsatz aufstellen wolle, daß die Erwerbung des Jagdrechts auf fremdem Grund und Boden wieder zulässig sei.

Wie man vernimmt, ist in diesen Tagen die Ratifikation des Vertrages erfolgt, welcher im vorigen Monat zwischen Preußen und Waldeck über die Uebertragung der Verwaltung der Posten in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont an die Preussische Postverwaltung abgeschlossen worden ist.

Die offizielle Preussische Correspondenz schreibt: „Die belgische Regierung hat, wie wir erfahren, die vor nicht langer Zeit mit Preußen angeknüpften Unterhandlungen wegen eines neuen Zollvertrags mit dem Zollvereine wieder abgebrochen. Da die diesseitige Regierung nicht in der Lage ist, die Basis zu verlassen, auf welcher sie bisher unterhandelt hat, so dürfte die Aussicht auf den Abschluß eines neuen Vertrags sich nicht früher eröffnen als bis Belgien darauf näher einzugehen sich genügt zeigen wird.“

Der Rücktritt solcher Personen, welche aus der Landeskirche ausgeschlossen sind, soll künftig in Folge einer Anordnung, welche der Ober-Kirchenrath an die Consistorien erlassen haben soll, nur auf Grund bestimmter und vor Zeugen abgegebener protocollarischer Erklärung zugelassen werden. Jedenfalls sollen die Geistlichen einem Ausscheiden nicht ohne Weiteres die Theilnahme an den kirchlichen Handlungen verweigern, sondern nur, nachdem derselbe dem Geistlichen persönlich den Wunsch zu erkennen gegeben hat, in die kirchliche Gemeinschaft zurückzukehren, und nachdem der Geistliche hierüber die Zustimmung des Superintendenten nachgesucht hat. (Sp. 3.)

Wie bereits berichtet, hat das Landes-Deconomie-Collegium die Erhöhung der Maßsteuer für zulässig erachtet, ohne die Bedenken zu übersehen, welche für die landwirthschaftliche Industrie sich an diese Maßregel knüpfen müssen. Um diesen zu begegnen, sind nun zwei Maßregeln für nothwendig erachtet worden: 1) den Ausführungs-Zermin nicht auf den 1. Januar, sondern zwischen beide Campagnen zu legen, 2) die Ausführungsvergütung in gleichem Verhältniß wie die Steuer zu erhöhen. Für diese Maßregeln hat sich das Landes-Deconomie-Collegium, wie man erfährt, einstimmig entschieden, außerdem aber für ratsam erachtet, die Steigerung der Steuer in jährlichen Stufen zu 3 bis 4 Thlr. oder höchstens 6 Thlr., also in 4 bis 3 oder 2 Jahren bis zu 1 Egr. einzuteilen zu lassen, auch eine noch höhere Steigerung der Export-Vergütung für die ersten Jahre zur Erwägung empfohlen.

Einem hier eingegangenen Berichte zufolge ist die preussische Corvette Danzig in der Nähe der türkischen Hauptstadt beim Zusammenstoßen mit einer türkischen Dampfregatte in ihrer Plankebeschädigung etwas beschädigt worden.

Rhein Niederrhein, d. 12. Dec. Wenn der neutliche Schritt des Trierer Bischofs in der Mischelesche schon deutlich bewies, daß das Vertrauen Preußens auf die Mäßigkeit der ultramontanen Partei bei Gewährung einer größeren Freiheit für die römische Kirche ungerathen war, so zeigt sich dies jetzt bei dem babilönsen Konflikte noch deutlicher. Die römisch-preussischen Bischöfe benutzen die Erlaubniß, ohne Genehmigung ihrer Regierungen Hirtenbriefe zu erlassen, jetzt dazu, die Bewohner ihrer Diöcesen gegen die babilönsche Regierung aufzuwecken, indem sie öffentlich auffordern, für die verfolgte römische Kirche und deren Erzbischof, folglich gegen die Verfolger, d. h. gegen eine deutsche Regierung, zu beten.

Deffau, d. 13. Dec. Die heutige Nummer der Geseksam-

lung enthält eine Herzogliche Verordnung, die Umgestaltung des Oberlandesgerichts betreffend. In Folge der Vereinigung der beiden Herzogthümer Dessau und Köthen, der durch das Zusatzgesetz zur Strafprozess-Ordnung vom 10. Sept. 1853 in der letztern mehrfach angebrachten Aenderungen, sowie der seitdem über den Umfang der Geschäfte gemachten Erfahrungen ist es zweckentsprechend erschienen, die bisherige Eintheilung des Oberlandesgerichts in zwei Senate unter je einem Präsidenten aufzugeben und nur ein Collegium, aus einem Präsidenten und mindestens vier Richtern (Räthen und Assessoren) gebildet, fortbestehen zu lassen.

Karlsruhe, d. 12. Decr. Außer dem Stadtdirektor v. Uria in Heidelberg sollen, nach dem „F. Z.“, noch folgende Beamte gegen katholische Geistliche, welche den bekannten Hirtenbrief verlesen, nicht eingeschritten sein: Neff in Walldürn, Weckind in Stühlingen, Schmieder in Waldshut, v. Christmar in Freiburg (Banamt). Es macht dieses um so mehr Aufsehen, da alle übrigen Beamten die Sache mit allem ihr gebührenden Ernste aufgenommen und die von der Staatsbehörde erlassene Verordnung mit gewissenhafter Strenge vollzogen haben und noch vollziehen.

Aus Baden (vom Bodensee) meldet das Volksblatt: „Die Obergemeinderen haben vom Ministerium des Innern und der Finanzen die Befreiung erhalten, die verhängten Geldstrafen bei den katholischen Geistlichen zu erheben, und zwar sollen sie auf das Einkommen derselben Beschlag legen und, wenn sie nicht wissen, woher dieses Einkommen fließt, sich an den Oberkirchenrath wenden, von welchem sie sichern Aufschluß erhalten würden.“

Hamburg, d. 13. December. Seit Sonnabend haben sämtliche Schiffszimmerleute ihre Arbeit niedergelegt und sich noch nicht wieder zur Arbeit gestellt. Wie der „H. C.“ hört, beanspruchen dieselben einen höhern Tagelohn; es haben bereits mehrere Bepflichtungen der Betheiligten stattgefunden.

Italien.

Die Kammerwahlen im Königreich Sardinien sind entschieden zu Gunsten des Ministeriums ausgefallen. Von den 146 bekannten Wahlen sind 96 ministerielle, 21 zweifelhafte, 20 oppositionelle der Linken und 9 oppositionelle der Rechten.

Frankreich.

Paris, d. 13. December. Hier haben die Dinge eine doppeltes Gesicht — der „Moniteur“ spricht von Frieden, und in der Stille rüstet man sich zum Krieg. Man hört bestimmt versichern, daß ein Decret mit Unterschrift bereit liegt (nur das Datum ist leer gelassen) vermöge dessen die Armee auf 560,000 Mann gebracht, in acht Corps eingetheilt, die zum Commando berufenen Marschälle und Generale genannt sind und jedem sein Wirkungskreis angewiesen ist. Mit diesen militärischen Plänen gehen unsere Seerüstungen Hand in Hand, und sie erregen der englischen Regierung bei aller deren Freundschaft, in der man zu ihr steht, unlegbare Besorgnisse. — Der Kaiser sucht das erste Kaiserreich nachzuahmen. Außer den Pagen sollen nächstens Grafen und Barone creirt werden. — Paris beginnt bereits sein glänzendes geschmücktes Ansehen, weil wir uns mehr und mehr dem „jour de l'an“ nähern, an welchem ja bekanntlich die eine Hälfte der Hauptstadt die andere beschenkt. Ein Laden sucht den andern an Pracht und Aufwand zu überbieten, die innern Boulevards und die größern Passagen sind in eine einzige ungeheure Kunstausstellung verwandelt. Dennoch spricht sich schon überall und laut die Befürchtung aus, daß die Geschäfte in diesem Jahre bei Weitem nicht so gut von Statten gehen werden wie im vorigen. — In Belle-Isle hat man eine Verschwörung entdeckt, in welche auch die Garnison verwickelt sein soll und die auf die Befreiung der polit. Gefangenen gerichtet war. Hier hat dieser Vorfall einige Beunruhigung verursacht; Warbes und Albert sind in stärkeren Bewachsam gebracht worden.

Fonds- und Geld-Cours.
Berlin, den 15. December.

Kontlich		Fonds-Cours.		Nachricht		Bf. Brief.		Geld.	
Pr. Freim. Antl.	4 1/2	100 1/2	—	70	—	Pr. II. Ser.	5	80 1/2	—
Er. Antl. von 1850	4 1/2	100 1/2	—	77 1/2	—	Rheinische	—	—	—
do. von 1853	4 1/2	100 1/2	—	101 1/4	—	do. (Stamm) Pr.	4	—	—
do. von 1854	4 1/2	99 1/4	—	101 3/4	—	do. Priorit. Dbl.	4	—	—
Staats-Schuldsch.	3 1/2	92 1/4	91 3/4	—	—	do. v. Staat gar.	3 1/2	—	—
Prämien-Schein d.	—	—	—	125	125	Kubers-Ges. (St.)	3 1/2	—	—
Seehandl. à 50 Pf.	—	—	—	98 1/4	98 1/4	do. Prioritäts	4 1/2	—	—
Schuldversch.	3 1/2	91 1/4	—	107	106	Stargard-Posen	3 1/2	91 3/4	—
Pr. Staats-Dbl.	4 1/2	100 3/4	—	101 1/4	—	do. Prior.	4 1/2	101 1/4	108 3/4
do. do.	3 1/2	90 1/2	—	101 3/4	—	do. Prior.-Dbl.	4 1/2	101 1/4	—
R. u. N. Membr.	3 1/2	98 1/4	—	97 1/2	—	St. H. (Gesell.)	—	—	—
Direkt. do.	3 1/2	96 1/4	—	97 1/4	—	Dberberg	—	205	204
Pommersche do.	3 1/2	98 1/4	—	97 1/4	—	do. Prioritäts	4	—	—
Polesche do.	4	103 3/4	—	—	—	Richtamtlich	—	—	—
do. do.	4	97	—	—	—	in u. ausländ.	—	—	—
Schlesische do.	3 1/2	—	97 3/4	—	—	Pfenn-Stamm	—	—	—
do. Lit. B. u. Staat	—	—	—	—	—	Actien u. Dult-	—	—	—
garant.	3 1/2	—	—	—	—	lungsbogen.	—	—	—
Westpreuss. do.	3 1/2	94 1/4	94 1/4	—	—	Amberd.-Kottb.	4	—	—
R. u. N. Membr.	4	99 1/4	98 3/4	—	—	Göthen-Bernburg	2 1/2	—	—
Pommersche do.	4	100 1/4	—	—	—	Frankfurt-Panau	3 1/2	96 1/2	—
Polesche do.	4	98	—	—	—	Cracau-Derschl.	4	93	—
Preussische do.	4	99	—	—	—	Alex. Alona	4	—	—
Rh. u. Westph.	4	99 1/4	—	—	—	Evorno's Florus	—	—	—
Schlesische do.	4	99 1/4	—	—	—	Kudwigsh. Werb.	4	121 1/2	120 1/2
Schlesische do.	4	99 1/4	—	—	—	Wain-Ludwigsh.	4	97	—
Schuldversch. der	4	99 1/4	—	—	—	Meßlaburger	4	46 1/4	45 1/4
Gräf. Nitzsch.	4	—	—	—	—	Werb. (Gr. H.)	4	48	47
Friedrichsdorfer	4	—	—	—	—	Bankje u. Cete	—	—	—
Gräf. Nitzsch. G.	4	—	—	—	—	pro Sind	—	—	—
Friedrichsdorfer	4	—	—	—	—	Pr. Prioritäts	—	—	—
Landes-Geldmünz-	4	—	—	—	—	Actien.	—	—	—
gen à 5 Pf.	—	—	—	—	—	Amberd.-Kottb.	4 1/2	—	—
Eisen-Actien.	—	—	—	—	—	Cracau-Derschl.	4	—	—
Nachn.-Dissch.	3 1/2	89 1/2	89 1/2	—	—	Werb. (Gr. H.)	5	—	—
do. Priorit.	4	—	—	—	—	St. H. (Gesell.)	—	—	—
Freim. Antheil 100 1/2 à 100 gem.	—	—	—	—	—	do. Eb. u. Wärf.	4	80	—
Göln-Winden 120 1/2 à 120 gem.	—	—	—	—	—	R. B. H. Actien	4	—	—
Niederst. Märkische 98 à 97 1/2 gem.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121 1/2 gem. Mecklenburger 45 1/2 à 46 gem.	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Marktberichte.

Magdeburg, den 15. December. (Nach Wispen.)
Weizen 78 — 82 Pf. Gerste 54 — 56 Pf.
Roggen 70 — 72 Pf. Hafer — —
Kartoffelspiritus, die 14,400 % Galles 47 Pf.
Norbhausen, den 13. December.
Weizen 3 Pf. 5 Sgr bis 3 Pf. 12 Sgr
Roggen 2 = 20 = 3 = —
Gerste 2 = — = 2 = 12 = —
Hafer 1 = 3 = — = 8 = —
Kuböl pro Centner 13 1/2 Pf.
Reinöl pro Centner 13 1/2 Pf.
Berlin, den 15. December.
Weizen 82—92 Pf., 86 Pf. gelber schles. ord. vom
Boden 86 Pf. b.
Roggen 69—73 Pf., Kleinigkeiten an der Bahn 69—
70 Pf. verk., Dec. 69 1/2 Pf. b., Frühj. 71—72 Pf. b.
Gerste, große 50—54 Pf., kleine 46—49 Pf.
Hafer 32—35 Pf., Lieferung pr. Frühj. 48 Pf. 36—
35 Pf. Br.
Erbsen 67—74 Pf.
Wintererbsen 86—85 Pf., Wintererbsen 85—84 Pf.
Kübel loco 12 1/2 Pf. verk. u. G., 12 1/2 Br., Decbr.
12 1/2 à 12 1/2 Pf. verk. u. G., 12 1/2 Br., Decbr./Jan.
12 1/2 à 12 1/2 Pf. verk. u. G., 12 1/2 Br., Jan./Febr.
12 1/2 à 12 1/2 Pf. verk. u. G., 12 1/2 Br., Febr./März
u. März/April 12 1/2 Pf. Br., 12 1/2 G., Frühj. 12 1/2 à
12 1/2 Pf. b., 12 1/2 Br., 12 1/2 G.
Reinöl loco 12 1/2 Pf. Lieferung pr. Decbr. 12 1/2 Pf.
Frühj. 12 1/2 Pf.
Spiritus loco ohne Fass 33 1/2 à 34 Pf. b., Decbr. 34
à 34 1/2 Pf. b., u. G., 34 1/2 Br., Dec. Jan. 34 à 34 1/2
Pf. b., u. G., 34 1/2 Br., Jan./Febr. 34 1/2 à 35 à 34 1/2
Pf. b., u. G., 34 1/2 Br., Febr./März 35 1/2 à 35 1/2 Pf.
b., u. Br. 35 1/2 G., März/April 36 Pf. Br., 35 1/2 G.,
Frühj. 36 1/2 à 36 3/4 Pf. b., 37 Br., 36 1/2 G.
Breslau, d. 15. Dec. Weizen, weißer 90—102 Sgr.
gelber 90—100 Sgr. Roggen 73—81 Sgr. Gerste 56—
64 Sgr. Hafer 36—41 Sgr.
Stettin, d. 15. Dec. Weizen 87—92 Pf., Roggen
68—70 Br., Dec. 68, Frühj. 70, 69 1/2. Kübel Dec.
12, Frühj. 12 1/2. Spiritus Dec. 109 1/4, 11 6/8, Frühj.
10 1/2 Br.
Damburg, d. 15. Decbr. Weizen fest, aber rubig,
Kisthof 170, Pommern 168 zu lassen, Polken 179 zu
haben. Roggen stille. Del fest, 23 1/2, 24, 23 1/2.
London, d. 14. December. Fremder Weizen etwas
theurer, als am vergangenen Montage.

Wasserstand der Saale bei Halle
am 15. Decbr. Abends am Unterpel 5 Fuß 9 Zoll
am 16. Decbr. Morgens am Unterpel 5 Fuß 9 Zoll.
Wasserstand der Elbe bei Magdeburg
den 15. December am alten Pegel 50 Zoll unter 0,
am neuen Pegel 3 Fuß — Zoll. — Eisgang.

Bekanntmachungen.

Im Auftrage des Dekonomen Kundt zu
Dieritz habe ich zum Verkauf der 6 Mor-
gen Acker, welche der Gastwirth Brönne
und der Gutsbesitzer Schmidt ihm von dem
sub Nr. 20 des Hypothekenbuchs von Wö-
lich eingetragenen Koffatengute verkauft ha-
ben und welche in 3 öberlicher Felde von dem
Wirtschaftswege aufwärts bis zur 3 öberlich-
Halle'schen Straße liegen, Licitations-Ter-
min auf

Die Haupt-Niederlage der rühmlichst bekannten
Ersten Dampf-Maschinen-Chocoladen-Fabrik
von J. F. Miethe in Potsdam,
empfiehlt alle Sorten Vanille-, feine Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen,
Cacaomasse, Chocolate im Block à 6 Pf., Chocoladenpulver 2c. 2c. zu den
Fabrikpreisen, bei Quantitäten mit bedeutendem Rabatt.

den 23. d. Mts.
Nachmittags 4 Uhr
in meiner Expedition anberaunt und lade dazu
Kaufslustige ein.
Halle, den 8. Decbr. 1853.
Ghmeier,
Justiz-Rath.

Alle Schreib- und Zeichenmaterialien in bester Güte, ächt chinesische
Tusch, Tusch- und Sonigarben in Kästchen und einzeln zu den billigsten
Preisen, Bilderbücher, Vorlegeblätter zum Zeichnen in Heften und ein-
zeln empfiehlt
C. F. F. Colberg, alter Markt Nr. 523.

Gebrüder Baentsch,
Schmerstraße Nr. 483.
Hübche Frucht-Seifen, einzeln und in
Körbchen, empfiehlt Carl Haring.
Feinste Meeresschaum-Cigarren-Spitzen
bet Carl Haring.

Zum Verkauf und nach Befinden zur Ver-
pachtung des in dem Jahrmaktsorte Hor-
burg bei Schleuditz belegenen einzigen Gast-
hauses nebst Zubehör habe ich einen Licitations-
termin auf Freitag den 30. Decbr. Vormittag
9 Uhr in dem gedachten Gasthause selbst ange-
setzt, und können die Bedingungen vorher bei
mir eingesehen werden.
Der Justizrath Herrfurth in Wehlitz.

Eine Partie zurückgesetzte
Kinder-Weberwürfe
empfiehlt weit unterm Fabrikpreis
C. A. Pohlmann junior.

Alle Schreib- und Zeichenmaterialien in bester Güte, ächt chinesische
Tusch, Tusch- und Sonigarben in Kästchen und einzeln zu den billigsten
Preisen, Bilderbücher, Vorlegeblätter zum Zeichnen in Heften und ein-
zeln empfiehlt
C. F. F. Colberg, alter Markt Nr. 523.

Die Herren Dekonomen der Umgegend, wel-
che für die Zuckerrabrik Löbejün zur Cam-
pagne 1854/55 Rüben bauen wollen, mögen
sich bei dem unterzeichneten Vorstande melden,
um die näheren Bedingungen dieserhalb zu er-
fahren.
Löbejün, den 8. Decbr. 1853.
Der Vorstand der Zuckerrabrik.
Th. Jänick.

Aechte Eau de Cologne
empfiehlt billigst, um damit zu räumen,
C. A. Pohlmann junior,
neben dem Buchhändler Herrn Hermann
Verner, Schmerstraßen-Ecke.

Sehr schöne Puppenköpfe in Porzellan und
Pappe, so wie ganz ledene Puppenstühle und
Puppenstühle, empfiehlt
Adelbert Koffier in Cönnern.
Von feinen vergoldeten Porzellan- u. Glas-
waaren hält stets in den modernsten Facons
großes Lager und empfiehlt dasselbe bei vor-
kommenden Gelegenheiten zu Geschenken zu den
billigsten Preisen
Adelbert Koffier in Cönnern.

Brennerei-Presshese und nicht
Bier-Presshese, wie so vielfach billig aus-
geboten wird, ist stets frisch und bei jedem
Quantum zu haben bei
Fr. Aug. Perschmann,
Dber-Leipzigerstraße Nr. 1649.
Markt Nr. 822.

Bestellungen auf Christwecken nimmt
freundlichst entgegen
der Bäckermeister Eduard Krone,
Dber-Leipzigerstraße Nr. 1614.
Aecht englisches Sicht-Papier, be-
währt gegen Sicht und Reissen, à Bl. 2 Sgr.
zu haben bei C. Haring, Nr. 200.

Stadt-Theater in Halle.
Sonntag den 18. Decbr.: Auf mehrseitiges
Verlangen: Der Wildschütz, komische
Oper in 3 Acten von Albert Döring.

Die Weinhandlung von Julius Kramm,

große Ulrichsstraße Nr. 13,

empfehlen ihr Lager von nachstehenden Weinen:

	pr. Bouteille.		pr. Anker.		pr. Bouteille.		pr. Anker.
	Rfl	Sgr	Rfl		Rfl	Sgr	Rfl
Rhein & Mosel-Weine.				Bordeaux-Weine.			
Deidesheimer, Bodenheimer & Laubenheimer	—	10	12—14	Rothe.			
Geisenheimer & Scharlachberger	—	12½	15—16	Medoc Montferran & Christoly	—	10	14
Hochheimer	—	15	18	Pouillac & St. Julien	—	12½	16
Lieblichauemilch & Markobrunner	—	17½	20	Feiner Margeaux	—	15	18
Rüdesheimer	—	20	24	Chateau Leoville	—	17½	20
Forster Traminer & Orleans	—	12½	16	Chateau Margeaux	—	20	24
Hattenheimer Auslese	—	22½	26	Pischon Longueville	—	25	—
Markobrunner Auslese	—	25	—	Chateau Larose	1	10	—
Hochheimer Auslese	1	—	—	Chateau d'Yssan	1	—	—
Markobrunner Cabinet	1	10	—	Chateau Lafitte	1	15	—
Rüdesheimer Hinterhauser	1	15	—	Weisse.			
Steinberger-Cabinet	1	15	—	Graves & Cerons	—	10	12
Geisenheimer Rothenberg	1	10	—	Haut Barsac	—	12½	15
Zeltinger Mosel	—	7½	10	Feiner Haut Sauternes	—	15	18
Pisporter Mosel	—	10	14	Feiner Haut Freignac	—	17½	20
Feiner Bleicher	—	7½	10	Feiner Haut Sauterne Guiraud	—	20	24
Spanische, Portugiesische & andere Weine.				Chateau d'Yquem	—	25	—
Malagga	—	20	—	do. ganz alter	1	10	—
Ganz alter Malagga	25 Sgr	—	—	Spirituosa.			
Muscat Beziere	—	15	—	Westindischer Rum	—	10	12
Muscat Lünel	—	20	—	Jamaica Rum	12½ Sgr	—	15 18
Muscat Frontignac	—	25	—	Feiner Jamaica Rum	—	20	24
Portwein	—	20	—	Feinster alter Jamaica Rum	25 Sgr	1	10
Ganz alter Portwein	1 Rfl	10	—	Feiner echter Arrac in Original-Flaschen	—	1	10
Alter Teneriffa	—	20	—	Feinster Arrac de Goa	25 Sgr	1	10
Madeira	—	25	—	Arrac de Batavia	—	—	20
Alter Dry Madeira	1½ Rfl	—	—	Feinster alter Cognac	1 Rfl	1	10
Petit Burgunder	—	20	—	Franzbranntwein	—	1	—
Burgunder Nuits	—	25	—	Feine Punsch-Essenz	17½ Sgr	—	20
Alter Sherry	—	1	—	Feine Punsch-Essenz von Ananas	—	1	—
Süsser Ober-Ungar	—	25	—	Feine Düsseldorf Punsch-Essenz	—	1	10
Herber Ober-Ungar	—	25	—	Punsch-Royal	—	1	—
Ober Ungar-Ausbruch	—	1	—	Grog-Essenz von Arrac	—	1	20
Tokeyer	1	15	—	Bischoff von grünen Orangen	—	—	20
Champagner Weine.				Engl. Porter von Barclay Perkins & Comp. in London	—	6	—
Von sechs verschiedenen Häusern	1½ Rfl	2	—	Die Flaschen berechne besonders mit 1 Sgr pro Stück, und bei Zurückgabe derselben eben so hoch wieder angenommen. Kisten und Fässer zum Kostenpreise.			
Moussirende Rheinweine	1	—	—				

Gleichzeitig empfehle meine **Weinstube** zur gefälligen Beachtung.

Ergebenst

Julius Kramm.

Das Meubles-Magazin

der vereinigten Tischlermeister zu Halle, Markt 940, empfiehlt das vollständig assortierte Lager aller Gattungen Meubles in den verschiedensten Holzarten; Polster-Arbeiten jeder Art und Spiegel in Holz-, Gold- und Baroque-Rahmen.

Preise werden äußerst billig gestellt und für Dauerhaftigkeit der Arbeit garantiert.

Eingang zum Haupt-Magazin: Kühle Brunnengasse.

300 Pfund

extra-frischen See-Dorsch, à Pfd. 2½ Sgr. in kleinen und großen Fischen, empfing so eben

Julius Riffert.

Reisszeuge,

nur von guter Qualität, empfiehlt billigst E. Hagedorn (Neunhäuser).

Die Ruhnt'sche Buchhandlung in Cisleben

empfehlen zum bevorstehenden Feste ihr reichhaltiges Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur, elegante gebundene Klassiker und Gedichtsammlungen, Atlanten, Globen, alle Sorten von Kalender von 2½ Sgr an, Zeichen- und Schreibvorlagen, Reisszeugen, Notiz- und Wirtschaftsbücher, Zeichen- und Schreibmaterialien, und ist gern bereit, hier am Orte als auch nach auswärtigen Sendungen zur Ansicht und Auswahl zusammenzustellen.

Ihre Weihnachtsausstellung

von Bilderbüchern mit und ohne Text, Jugendschriften von Franz Hoffmann, Chr. v. Schmid, Johann Traugott und den beliebtesten sonstigen Jugendschriftstellern, für jedes Kindesalter eine große Auswahl, empfiehlt dieselbe zu recht fleißigem Besuch.

Verzeichnisse von Büchern zu herabgesetzten Preisen, zu Weihnachtsgeschenken sich besonders eignend, werden gratis abgegeben.

Gebauer-Schwetfche'sche Buchdruckerei in Halle.

Orientalische Angelegenheiten.

Die Nachricht von der Zerstörung der Flotten-Division bei Sinope war am 3. December in Konstantinopel bekannt geworden. Die Zerstörung war in allen Kreisen groß. Das irgige Gerücht, es hätten Beratungen stattgefunden, um die vereinigten Flotten auslaufen zu lassen, welches allgemein geglaubt wurde, beruhigte die sehr aufgeregten Gemüther in den ersten Augenblicken der Zerstörung. Beratungen der Portenminister in Gegenwart der fremden Gesandten fanden wirklich statt, scheinen aber friedlicher Natur gewesen zu sein. Als wahrscheinlich ist anzunehmen, daß die Flotten-Division schon auf dem Rückwege von Abchasien war, als sie zerstört wurde. Am 3ten Abends lagen die Flotten vollständig im Bosporus und werden, wie glaubwürdig versichert wird, noch daselbst verweilen. Nach einem Berichte aus Odessa vom 6ten d. M. kreuzt eine dritte Division von 5 russischen Kriegsdampfern in der Nähe von Warna, deren Zweck wahrscheinlich ist, weitere Zufuhren abzuschneiden. Diese Flotten-Abtheilung zeigt sich seit 14 Tagen regelmäßig täglich den Strandabwärts bei Warna.

Ostindien und China.

Die Berichte vom Kriegsschauplatz in Birma gehen bis zum 23. Decbr. Noch immer herrscht in den neuvertriebenen Provinzen große Unsicherheit; doch ist wenigstens in den Districten Prome und Sarawah durch energische Vorkehrungen dem Uebel einigermaßen gesteuert worden. General Gowin, der Oberbefehlshaber des Armeekorps, welches den Krieg gegen Birma führt, ist am 26. Decbr. in Simlah gestorben. — Aus China a wird über den Fortgang des Aufstandes nichts wesentlich Neues gemeldet. In Schanghai waren am 5. Decbr. die Fremden aus der Stadt gewiesen worden und die Rebellen machten sich auf eine Belagerung gefaßt.

Amerika.

Newyork, d. 30. November. Die hiesigen Blätter beschäftigen sich mit der bevorstehenden Botschaft des Präsidenten. Man glaubt, daß in dieser Botschaft der Präsident die Meinung ausprechen wird: Spanien müsse früher oder später in seinem eigenen Interesse freiwillig Cuba an die nordamerikanischen Freistaaten abtreten, wogegen es durch einen Vertrag reichlich für den erlittenen Verlust entschädigt werden kann. Die Eingangszölle sollen so herabgesetzt werden, daß ein Gleichgewicht zwischen Einnahme und Ausgabe hergestellt wird, nachdem jährlich 10 Millionen Dollars auf die Tilgung der Staatsschuld verwendet worden.

Nachrichten aus Halle.

Am 16. December.

— Gestern Nachmittag hatte der pensionirte Hütten-Inspector Müller hier in der Nähe des Englischen Hofes das Unglück, von einem wohl noch nicht völlig zugerittenen jungen Pferde umgerissen, getreten und dadurch am Kopfe nicht unerheblich verletzt zu werden.

Literarischer Tagesbericht.

In neuesten Schriften sind erschienen:
 Beer, A., Grundriß des photometrischen Calculus. Mit in den Text eingedruckt. Berlin, Braunschweig, 1 Zhr.
 Benckard, J. P., Uebersicht der Geschichte der deutschen Kaiser und Könige. In den Bildern des Kaiserfaals. Neue, verbesserte und vermehrte Aufl. Frankfurt a. M. 71, Sgr.
 Betannger's Bieder. Uebersetzung von Dr. Silbergleit. Berlin, 5 Sgr.
 Berg, D. C., und C. F. Schmidt, Darstellung und Beschreibung sämmtlicher in der Pharmacopoea Rossica aufgeführten officinellen Gemächte oder der Theile und Rohstoffe, welche von ihnen in Anwendung kommen. 1. Heft. Berlin, 25 Sgr.
 Burger, C. G., die Verrenkungen der Knochen. Mit 74 in den Text eingedruckt. Heilschlitten. Würzburg, 1 Zhr. 18 Sgr.
 Cord Gastererag's Denkschriften, Doveschen, Schriftenwechsel und sonstige amtlich-diplomatische oder vertrauliche Mittheilungen. Herausgegeben von seinem Bruder C. B. Wane, Marquis von Leuchtenberg. Sächsisch gezeichnet u. deutsch bearbeitet von S. Frankenberg. 4. Theil. Hamburg, 1 Zhr.
 Coetzé, D., Bericht über den Katholicismus, den Liberalismus und Socialismus. Nach dem französischen Original übersezt von Reichung Lütjens. 21 Sgr.
 Credner, A. A., die sittlichen Verirrungen und Gefahren des auf ein vermeintlich gutes Recht sich stützenden Aberglaubens. Gießen, 71, Sgr.
 Dillmann, A., das christliche Aemtsbuch des Morgenlandes. Aus dem Katholischen mit Bemerkungen übersezt. Göttingen, 20 Sgr.
 Eckhard, C., Grundzüge der Physiologie des Nervensystems. Gießen, 1 Zhr.
 v. Erp, C., Reise um die Welt in den Jahren 1844-1847. 3. Bd. Reise in China, Java, Indien und Ozeanien. Stuttgart, 2 Zhr.
 Götsche, C. F., acht Tage zu Naumburg an der Saale im Frühjahr 1614. Eine Weihnachtsgabe. Berlin, 5 Sgr.
 Heintze, J. D., Leben und Werke der berühmtesten Maler aller Zeiten und Länder. 1. Bd. Berlin, 2 Zhr. 15 Sgr.
 Huber, P., Versuch für Gewerke- und Handwerker-Schulen, sowie zum Gebrauche in Realitäten und zum Selbstunterricht. Mit 397 in den Text eingedruckt. Heilschlitten. Stuttgart, 1 Zhr. 15 Sgr.
 Jodet, Th., deutscher Volksglaube in Sang und Sage. Göttingen, 1 Zhr. 10 Sgr.
 von Hohenhausen, C., die Marquisen-Jensens. Eine Weihnachtsgabe. Bremen 15 Sgr.
 Hopf, des Karlsruher Kuffel's im October 1853. 15 Sgr.
 Die deutschen Kaiser nach den Bildern des Kaiserfaals im Römer zu Frankfurt a. M. Mit den Wahlprüchen der Kaiser lateinisch und deutsch, einer Uebersicht der Kaiserbilder, nebst Angabe der Mater und der Stifter. Frankfurt a. M. 16 Sgr.

Königliches Kreisgericht zu Halle.

Öffentliche Sitzung der III. Deputation I. Abtheilung, am 16. December 1853.

Richter-Collegium: Stecher, v. Bönenclau, Winkler.
 Staats-Anwaltschaft: Heise.

Der dandarbeiter Johann Andreas Albert Kolze von hier ist angeklagt, am Abend des 27. Sept. d. J. den Bergmann Schwertfeger in der hiesigen Schulgasse mit einem Stock ohne Veranlassung mehrfach geschlagen und dadurch einen Zusammenstoß von Menschen veranlaßt zu haben. Die Beweisaufnahme ergibt die Richtigkeit der in der Anklage behaupteten Thatsachen und der Gerichtshof verurtheilt den Kolze zu 14tägiger Gefängnisstrafe.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 15. bis 16. December.

Stadt Zürich: Hr. Rent. J. Engelhardt a. Hof. Hr. Defon. Sander a. Meufischen. Frau v. Hörning a. Eisenach. Hr. Capitain Hummelmann a. Danzig. Die Hrn. Kauf. Kemp a. Pforzheim, Woodmann a. Magdeburg.
Goldner Ring: Hr. Damm. Küttich a. Sittichenbach. Die Hrn. Rattore Seubertsch a. Pöß, Martini a. Rothenburg. Frau Rechtsanwält. Wubler a. Brechna. Hr. Insp. Rinke a. Braunschweig. Die Hrn. Kauf. Zaubner a. Fürth, Müller a. Magdeburg.
Englischer Hof: Hr. Bau-Insps. Künig a. Schönebeck. Die Hrn. Kauf. Zimmermann a. Erfurt, Pösch a. Züllichau. Hr. Conrector Dvish a. Langensalza. Hr. Haupt-Collector Urlich a. Kopenhagen. Hr. Gutsbef. Saawakso a. Polen.
Goldner Löwe: Die Hrn. Kauf. Thienemann a. Naumburg, Marina u. Werner a. Dresden. Die Hrn. Defon. Kersten a. Halberstadt, Lehmann a. Leipzig.
Stadt Hamburg: Hr. Damm. Madenfen a. Neißchau. Hr. Rittergutsbes. Wener a. Rostock-Mansfeld. Hr. Rent. Broner a. Baireuth. Die Hrn. Kauf. Reinhold a. Nordhausen, Tümpel a. Magdeburg, Seider a. Chemnitz.
Schwarzer Hür: Die Hrn. Kauf. Korb a. Chemnitz, Kühne a. Leipzig. Hr. Architect Heine a. Wesel.
Magdeburger Bahnhof: Hr. Rent. v. Bruschky a. Warschau. Die Hrn. Kauf. Menland m. Frau a. Berlin, Schubmann a. Hamburg, Weiß a. Fürth, Burgardt a. Schönebeck. Die Hrn. Gutsbef. Erdmeyer a. Braunschweig, Kiermann a. Stettin.
Thüringer Bahnhof: Hr. Maschinen-Director Sönel a. Magdeburg. Hr. Defon. Franke a. Püschena. Hr. Kaufm. Müller a. Leipzig. Hr. Gutsbef. Oberländer a. Eger.

Druckfehler.

In dem letzten Dyerberichte muß es Seite 34 vom Anfange heißen: „u. wiederbringliche Reize“ — Seite 35: „revidierte“ — und Seite 46: „gelungen vorgetragene Piepen“.

Meteorologische Beobachtungen.

	15. December.	Morgens 6 Uhr	Nachm. 2 Uhr	Abends 10 Uhr	Tagesmittel.
Rufdruck *)	326,70	Par. F. 326,64	Par. F. 327,83	Par. F. 327,06	Par. F.
Dunstrad	1,30	Par. F. 1,30	Par. F. 1,77	Par. F. 1,29	Par. F.
Relat. Feuchtigk.	75 pCt.	75 pCt.	86 pCt.	79 pCt.	
Luftwärme	1,6 G. Rm.	1,6 G. Rm.	3,3 G. Rm.	2,2 G. Rm.	

*) Alle Rufdruckbeobachtungen sind auf die Temperatur 0 Gr. Rm. reducirt.

2e Plan, Grundriß, welche die Eisenhüttenwerke mit Holzherrie und die Balde besser befolgen müssen, um den Kampf gegen die Hürten mit Steinföhlenbetrieb erfolgreich führen zu können. Mit besonderer Berücksichtigung des Gasflammenbetriebes in Kärnten und an andern Orten. Aus dem französischen von Hartmann. Mit 6 lithographirten Tafeln. Freiberg, 1 Zhr. 20 Sgr.
 Lionnet, K., Paläont. Die alte Welt. Das Privatleben der Alten. Mit 15 lithographirten Tafeln, worunter die Pläne von Athen und Rom. Berlin, 2 Zhr. 15 Sgr.
 Die Maurerwerkarbeiten, enthaltend Anleitung zum Abstecken und Beschreibung der dazu nöthigen Instrumente, die Erdarbeiten und die hierzu erforderlichen Transportmittel, der Baugrund und die Befestigung derselben, die Mauerverbände, die Grund- und Fundamentmauern, die Anlage und Aufschürung der Gewölbe und Keller, der Pfeiler etc. für Baumasser, Entwürfe u. Camerallisten bearbeitet und herausgegeben von Medeke und J. A. Romberg. 1. Abtheilung. Leipzig, pro 1. u. 2. Abtheilung 6 Zhr.
 Derked, D. C., der Geist in der Natur. Nach der 2. Originalausgabe aus d. Dänischen übersezt von G. F. v. Jenßen-Kusch. Nebst Derked's Lebensbeschreibung. Kassel, 1 Zhr. 20 Sgr.
 — neue Beiträge zum Geist in der Natur. Nach der 2. Originalausgabe aus dem Dänischen übersezt von G. F. v. Jenßen-Kusch. 1. u. 2. Theil. Kassel, 1 Zhr. 20 Sgr.
 Nischen, die Augsburgische Confession und der Berliner Kirchentag. Eine Rechtsfertigungsschrift. Berlin, 5 Sgr.
 Sena u. A., Lehrbuch des Gemeinen Deutschen, sowie des in der allgemeinen Deutschen Rechtslehre enthaltene nützliche Rechtslehre. Gießen, 1 Zhr.
 Nank, E., französische Geschichte vornehmlich im 16. und 17. Jahrhundert. 2. Bd. Stuttgart, 2 Zhr.
 Richl, B. H., Land und Leute. Stuttgart, 1 Zhr. 18 Sgr.
 Römer-Wüchner, Beiträge zur Geschichte der Stadt Frankfurt a. M. u. ihres Gebietes, von der ersten geschichtlichen Kenntniß bis zum 10. Jahrhundert nebst chronologischer Uebersicht und Beweisstellen u. d. Römerherrschafft im Rheingebiet bis zum Jahre 450. Frankfurt a. M. 20 Sgr.
 Simrod, K., altdösterreichische Pflanzensprache. Mit einer Uebersicht der Literaturgeschichte. Stuttgart, 2 Zhr. 12 Sgr.
 Stendel, E. G., synopsis plantarum glumacearum. Fasc. I. Stuttgartiae. 26 Ngr.
 Warnhagen von Ense, Leben des Generals Grafen Pülow von Dennenw. Mit Pülow's Bildniß. Berlin, 2 Zhr.
 Worländer, J. J., geographische Bestimmungen im Königlich Preussischen Regierungs-Bezirke Minden verm. tritt des trigonometrischen Netzes zur Aufnahme des Grundrisses. Katalog's Minden. 2 Zhr.
 Zeitschrift für deutsche Pathologie und Sittenkunde. Herausgegeben von J. B. Wolf. 1. Bd. 1. 2. Heft. Göttingen pro 1-4. Heft 2 Zhr.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Da nach Anzeige der Ortsbehörde zu Siebichenstein die Saale vom Ausflusse des Steinmühlgrabens bis an die Fährde dergestalt gefroren ist, daß sie zum Schlittschuhlaufen tragbar ist, so habe ich dem Fischermeister Dpferrmann und Genossen zu Siebichenstein gestattet, eine Eisbahn an der bezeichneten Stelle zu eröffnen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Halle, den 14. December 1853.

Der Königl. Landrath des Saalkreises
C. v. Kroßigt.

Bekanntmachung.

Zu der auf den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Gasthause zum goldenen Stern hieselbst anberaumten General-Versammlung unseres landwirthschaftlichen Vereins laden wir die Mitglieder desselben und Freunde der Landwirthschaft mit der vorläufigen Benachrichtigung hierdurch ergebenst ein, daß nach Erledigung einiger auf die Organisation des Vereins bezüglichen Fragen, die vertrauliche Besprechung über landwirthschaftliche Gegenstände durch kurze Vorträge eingeleitet werden wird.

Querfurth, den 15. Decbr. 1853.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins im Kreise Querfurth.

Auction von weißem Steingut-Geschirre.

Dienstag den 20. d. M. früh Morgens 8 Uhr sollen im „Schützenhause“ zu Cönnern circa 200 Dgd. Teller, Buttersteller, Affetten, Kaffeefannen, Tassen und verschiedene andere Geschirre gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Nach dem Verkauf der Geschirre werden in der Fabrik selbst verschiedene Geräthschaften und Utensilien, als: 200 Stück gehobelte Bretter (5 bis 6 Fuß lang), Patten, Bohlen und Breiter, Hohlkannen, Fässer, Tonnen, Eimer, Sägen, Aerte, Fische, Leitern, zwei blau angestrichene große Kadentische, desgl. Badenregale und verschiedene andere Utensilien zum Verkauf kommen.

Auch sollen die Gebäude der Fabrik, nebst großen Brennosen, Grund und Boden (144 □ Ruthen) Obstanzpflanzung (180 Bäume), entweder im Ganzen als Grundstück, oder einzeln zum Abbruch, aus freier Hand billig verkauft werden. Das Nähere beim Besizer
H. Giese.

Ich bin Willens, meine zwei Acker-Pläne von 35 Morgen erster Klasse, in der Reideburger Flur belegen.

Dienstag den 27. December d. J. Vormittag 11 Uhr im Kunzen'schen Gasthose zu Burg bei Reideburg, öffentlich meistbietend zu verkaufen, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Der Windmühlenbesizer Apel zu Burg bei Reideburg.

Die zweite Etage in der Brüberstraße Nr. 221 ist zu vermieten und vom 1. April k. J. zu beziehen.

Ein Gärtner, welcher gute Atteste vorzeigen kann, und außer Besorgung des Gartens die Aufsicht über die Tagelöhner zu führen hat, findet zum 1. März eine Stelle auf dem Rittergute zu Bennndorf bei Merseburg.

Meine Bude auf dem Christmarkte bleibt geschlossen; bitte darum Alle, die zum Weihnachtseste Honigluchen von mir kaufen wollen, solchen in meinem Laden am Turme oder in meinem Hause gütigst zu entnehmen.
Halle, den 13. Decbr. 1853.
C. S. Holfstein.

Eine gesunde Amme weiß nach Frau Fleckinger, Strohhöfische Nr. 217.

Geschäfts-Gesuch!

Ein in frequenter Gegend hieselbst belegenes renommirtes Material-Geschäft mit gehörigen Räumlichkeiten wird mit ca. 4000 \mathcal{R} Anzahlung ohne Unterhändler preiswürdig zu kaufen gesucht. Adressen sub H. M. No. 30 franco werden von Ed. Stückrath in der Erped. d. Btg. entgegen genommen.

Gesucht wird zum 1. Januar 1854 eine gewandte und gut empfohlene Büffet-Demoiselle, welche womöglich in selbiger Branche schon servirt hat. Wo?
Thüringer Bahnhof.

Ein lediger Mann in den mittlern Jahren, der bisher als Lehrer fungirt hat und das beste Führungszeugniß beibringen kann, erbietet sich, auf einem Gute oder in einer Haushaltung das Rechnungswesen (die Buchführung), und zwar ohne Gehalt, gegen nur freie Station zu übernehmen. Nähere Auskunft wird auf mündliche oder schriftliche portofreie Anfragen durch H. Kinn in Halle a. S., Lude Nr. 1386 erteilt.

F. Raffinade à 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} in Broden, gest. Raffinade, Farine, Rosinen, Corinthen, süße u. bittere Mandeln, Citronat, Citronenöl und sämtliche Gewürze sehr billig bei
Fr. Aug. Verschmann.

Frische Schmelzbutter u. verschiedene andere Sorten Backbutter bis zu 6 \mathcal{R} p. \mathcal{H} , wie auch delikate Fischbutter, empfiehlt bei Kübeln und im Einzelnen zu sehr billigen Preisen die Butterhandlung von
Fr. Aug. Verschmann,
Ober-Leipzigerstr. Nr. 1649,
Markt Nr. 822.

Altarlichte, bunten, gelben und weißen Wachsstock in allen Größen, Christbaumlichte von Wachs, Stearin und Talg in bester Qualität billigt bei
C. G. Lincke.

Feinste Cocos- und Toilettefeifen in Fruchtform, Figuren und gepreßten Stücken u. Da sämtliche Artikel eignes Fabrikat sind, in Duzenden und Einzelnen billigste Preisstellung.
C. G. Lincke,
Licht- und Seifenfabrik.
Alter Markt Nr. 548.

In Baumgärtners Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden, vorrätzig in Halle bei Ed. Anton:

Der gestiefelte Kater oder durch List zu Ehren.

Scherzhaftes Märchen für Kinder.
Mit sechs colorirten und sieben schwarzen Bildern.
8. cart. Preis 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

In vorigen Jahre erschien ganz ähnlich ausgestattet:
Zill Eulenspiegels tolle Streiche und Fahrten.
Mit 8 color. und 8 schw. Bildern.
Preis 10 \mathcal{R} .

Ein elegantes herrschaftliches Sopha steht wegen schneller Abreise billig zum Verkauf großer Berlin Nr. 428.

Es sucht eine ledige Frauensperson zu Neujahr eine Mitbewohnerin, Frau oder Mädchens; auch können bei ihr junge Mädchen das Weisnähen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen Märkerstraße Nr. 413 beim Hausmann.

2 fette Schweine stehen zu verkaufen gr. Klausstraße Nr. 889.

Cigarren in großer Auswahl bei alter, abgelagerter Waare empfehlen
W. Kersten & Comp.

Bekanntmachung.

Die Eisbahn an der Fährde zwischen Cröllwitz und Siebichenstein ist mit beladenen Wagen gut und sicher zu besafren.
Der Fährmann L. Kreuzmann.

Ein Lehrling findet jetzt oder Oftern in einem Material-Geschäft, als alleiniger, Stellung. Wo? sagt Ed. Stückrath in der Expedition dieser Zeitung.

Eine freundliche Stube nebst Kammer, ausmöblirt, ist an einzelne Herren von Neujahr 1854 zu vermieten
Dberglauch 1895a.

Ein Kutscher, welcher Kavallerist gewesen ist und Bedienung mit übernehmen kann, und ein Bediente, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, finden sogleich Condition durch
Frau Schaaß,
Geißstraße Nr. 1132.

Einem tüchtigen Schweine-Hirten, mit guten Attesten versehen, weist sogleich Condition nach
Frau Schaaß,
Geißstraße Nr. 1132.

Commissions-Anzeige.

Von der Ständ. Kreis-Weberei-Factorei in Lauban erhielt ich wieder Creasleinwand in ganzen, halben und viertel Weben, weiß und buntleimene Taschentücher und leinene Handtücher. Auch sind Hemden in allen Sorten vorrätzig.

Friedrich Arnold am Markt.

Puppenköpfe von Gutta-Percha (unzerbrechlich) und Gestelle sind zu haben bei
W. Herrig.

Buchskin: Handschube in allen Größen, Gummi-Rosenträger, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Broschen, Ohrringe, Uhrketten in schöner Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind zu haben bei
W. Herrig,
Schmeerstraße Nr. 709.

Ein Clavier

für Anfänger ist billig zu verkaufen
große Steinstraße Nr. 86.

Pianoforte

in verschiedener Auswahl sind in unserm Magazin, gr. Ulrichstraße 37, wieder vorrätzig bei
Krötzer & Wolff.

Ausverkauf.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebnste Anzeige, daß ich von heute an eine große Auswahl der neuesten und schönsten Damen-Mäntel, wie auch Kinder-Mäntel und Jacken zu einem billigen Preis bis zum 1. kommenden Monats ausverkaufe.
Bitte um zahlreichen Zuspruch.

C. Guttmann,

Leipzigerstraße Nr. 283.

Fertige Damen-Mäntel

empfangt wieder eine neue Sendung in neuesten Façons, sehr solid und elegant gearbeitet, unter Zusicherung der billigsten Preise, empfiehlt
F. W. Giebner
in Cönnern.

Ich eröffne hier am Platz ein Papier- und Producten-Geschäft en gros und halte mich zu Aufträgen stets empfohlen.
Halle a. S.
Emil Kraft.

Ein verheiratheter militairfreier Hofmeister sucht sogleich oder zu Neujahr einen Dienst. Zu erfragen bei Eduard Stückrath in der Expedition dieser Zeitung.

E. Hagedorn's Ausstellung (Nennhäuser, parterre und 1 Treppe hoch)

bietet in diesem Jahre das Neueste und Geschmackvollste von Kunst, Luxus und praktischen Gegenständen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, dar. Besonders reichhaltig ist das Lager von nur feinen Lederwaren; ferner von ganz neu und höchst noblen Damenschmucks in Schildpatt und erhabener Goldarbeit in 14 Karätigem Golde.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Zur Annahme von Versicherungen auf Gebäude und bewegliche Gegenstände zu billigen und festen Prämien ist jederzeit bereit
der Haupt-Agent
Wilh. Kersten.

Die Kleider-Halle der vereinigten Schneidermeister,

Schmeerstraße Nr. 485, empfiehlt einem geehrten Publikum ihr wohl assortirtes Lager aller Sorten fertiger Herrentleider im besten Geschmack und zu reellen Preisen, in einer Auswahl, die sich hauptsächlich zu Weihnachtsgeschenken eignet.

Bekanntmachung.

Einem verehrten hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich ein englisches Drehroll-Zimmer eingerichtet habe, von jetzt an täglich eröffnet und bei kalter Witterung geheizt ist. Diese Rollen zeichnen sich wegen des leichten Ganges und des Glatztrollsens der Wäsche ganz vorzüglich aus. Um gütige Beachtung bittet ganz ergebenst
Halle, d. 16. Decbr. 1853. **G. A. Brandt,**
Mannische Straße Nr. 504.

Als passendes Weihnachts-Geschenk

empfehle alle Arten Regen- und Sonnenschirme in großer Auswahl zur gütigen Beachtung
Ant. Bessler Schirmfabrikant,
Schmeerstraße Nr. 714.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung von Nietsch, große Klausstraße,

empfehle zu diesem Feste eine reichhaltige Auswahl von Damen- und Kinderhüten der neuesten Façon, so auch Hauben und Aufsätze und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

Auch sind daselbst wieder Pariser Sut-Façons angekommen.

Mein Lager von **Damen-Muffen, Pelz-Manschetten, Kragen, Vellerinen** u. s. w. halte bestens empfohlen
Chr. Voigt.

M ü t z e n

in **Pelz, Plüsch, Tuch** u. s. w., geschmackvolle Façons, empfiehlt
Chr. Voigt.

Sein reich sortirtes Handschuhlager in **Glacé, waschledernen und Buckskin-Handschuhen** empfiehlt
Chr. Voigt.

Eine reiche Auswahl seiner **Stellspiegel, Toiletten, Taback-, Cigarren-, Thee-, Zucker- und Arbeitskästchen** empfiehlt billigt
Hermann Rüffer,
große Steinstraße Nr. 177.

Englische und westphälische **Schlittschuhe** mit und ohne Riemen in großer Auswahl zum billigsten Preise bei
F. E. Spiess in der alten Post.

Die Glas-, Spiegel-, Porzellan- u. Steingut-Handlung

von **G. Kohlig,**

Leipzigerstraße Nr. 319,

empfehle ihr vollständig sortirtes Waarenlager zur gütigen Beachtung.

Zu Weihnachtsgeschenken geeignete

Daguerreotyp- und photographische Portraits

werden täglich von 9 bis 3 Uhr im geheizten Glas-Salon in beliebiger Größe und bekannter Feinheit von 20 $\frac{1}{2}$ an aufgenommen und empfiehlt solche zur geneigten Berücksichtigung
das photographische Institut von **H. Ganssaug.**
Leipzigerstraße Nr. 322/24, Rathens Hof, vis à vis der Feldmannischen Conditorei.

Festgeschenke für jeden Preußen, Alt und Jung!

Weener-Hahn, Friedrich Wilhelm III. und Louise. gebestet 18 Sgr., Belin 1 $\frac{1}{2}$ Zhr., Belin geb. 1 $\frac{1}{2}$ Zhr.

Hans Joachim von Zieten. Mit 5 Illustat. gebestet 9 Sgr., Belin 18 Sgr.

Friedrich der 1., König in Preußen. Mit 1 Titelbilde. geb. 20 Sgr., Belin 1 $\frac{1}{2}$ Zhr.

Kunersdorf, am 12. Aug. 1795. Mit 1 Titelbilde. geb. 18 Sgr., Belin 1 Zhr.

Der Siebenjährige Krieg, als Heldengedicht gewidmet dem alten Kuhnme und den neuen Ehren des Preuß. Heeres. Mit 6 Portraits. geb. 12 Sgr., Belin 1 Zhr.

In Halle vorräthig in der **Pfefferschen Buchhandlung.**

J. Kempfe,

Französischer Handschuhfabrikant, große Ulrichstraße Nr. 70, empfiehlt zu diesem bevorstehenden Weihnachtseste sein gut sortirtes Handschuhlager, bestehend in allen Sorten Glacé-, Waschleder- und Buckskinhandschuhen, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Eine Partie zurückgesetzte Handschuh verkauft das Paar zu 5 $\frac{1}{2}$ **J. Kempfe.**

Schnupftabacksdosen

in Schildkröt-, Büffelhorn, echte altenburger, so auch Nürnberger in großer Auswahl bei
J. C. Spieß in der alten Post.

Spazierstöcke,

als Bambus, Fischbein, echte spanische Rohrstöcke mit Elfenbein und Horngriffen, so auch Stöcke für Kinder empfiehlt
J. C. Spieß in der alten Post.

Eine in gelehten Jahren sehr gut empfohlene Landwirthschafterin sucht zu Neujahr entweder auf dem Lande oder auch zur Führung einer Wirthschaft in der Stadt eine Stelle. Näheres bei Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Chocolade von Groß in Berlin, zum Fabrik-Preis, von 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 20 $\frac{1}{2}$ das richtige Pfund; schon auf drei Pfund wird ein ansehnlicher Rabatt gegeben;
Chocoladen-Pulver zu Suppen, à 6 $\frac{1}{2}$, bei **W. Fürstenberg & Sohn.**

Mansfelder Berg-Weine, rothe und weiße, das Quart 8 $\frac{1}{2}$, die Weinflasche 6 $\frac{1}{2}$;
Weiße Land-Weine, das Quart 5 $\frac{1}{2}$;
Muscats-Linell, Bischoff, die Flasche 9 $\frac{1}{2}$, das Quart 12 $\frac{1}{2}$.
W. Fürstenberg & Sohn.

Reise Ananas,

in saftreichen Früchten, sowie auch eingemachte in Gläsern, zu verschiedenen Preisen verkauft billig
Ferd. Müller,
Obersteinthor Nr. 1519a.

Ein tüchtiger, cautionsfähiger Ziegelmeister, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zu Stern eine Stelle. Resectirende erfahren das Nähere durch **G. Stücrath** in der Expedition dieser Zeitung.

Pfeffersche Buchhandlung in Halle.

Hierdurch erlauben wir uns, bei herannahender Weihnachtszeit zum Besuch unseres **übersichtlich aufgestellten**, ausserordentlich reichhaltigen

Lagers von Büchern, Landkarten, Atlanten, Globen, Kupferwerken, Bilderbüchern, Kalendern, Zeichenvorlagen, Jugendschriften u. s. w. u. s. w.

ergebenst einzuladen.

Für jedes Alter, jeden Stand und jeglichen Bedarf, zu jedem, auch dem **geringsten Preise**, können wir eine reiche Auswahl trefflicher Gegenstände aus allen Fächern der Literatur darbieten.

Gern werden wir davon auf Verlangen — sowohl hier am Orte, als auch nach ausserhalb — zur Ansicht und Auswahl abgeben.

Bibliotheken, sowohl kleine, zu Geschenken geeignete, als auch grössere, für Vereine und Lesezirkel bestimmte, stellen wir auf Verlangen zweckmässig zusammen und liefern sie zu den billigsten Preisen.

Antiquarische Werke besorgen wir schnell und billig. Verzeichnisse solcher Werke, die sich zu **Festgeschenken** ganz besonders eignen, sind **gratis** bei uns zu haben.

Pfeffersche Buchhandlung.

Im Verlage von Gebrüder Käß in Dessau erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorrätig, in Halle in der **Pfefferschen Buchhandlung**:

Dichtung und Dichter.

Eine Anthologie

von **Ferdinand Freiligrath.**

48 Bogen. 8. Auf feinstem Bellinpapier. Elegant broschirt 2 Thlr. 15 Sgr.

Trockne Hefe, stets frisch, beste Schmelzbutter, Genueser Citronat, Mandeln, **Rosinen**, fein Raffinad und fein Melis in Broden und einzeln billigt, empfiehlt **Carl Matheke**, am Botanischen Garten. **Wilhelm Matheke**, Brüderstrasse Nr. 207.

Messing-Guss-Waaren, zu Weihnachtsgeschenken passend, als: Plätten, Glocken, Nörser, Leuchter, Lichtschieren u. s. w., empfiehlt **Wilhelm Matheke**, Brüderstrasse Nr. 207.

H. Grotjan's Conditorei, Rannische Str. # 506 nimmt auch in diesem Jahre Bestellungen auf **Christwecken** zu jedem Preise freundlichst entgegen, sowie auf alle Arten **Torten und Pasteten** mit der feinsten Füllung. Gleichzeitig halte meine **Weihnachts-Ausstellung** bestens empfohlen.

Das Beste von geschnittenen **Barinas und Portorico à Pfd. 10 Sgr.**
Halle. **Ernst Becker.**

Ausgezeichnet guten **Punsch-syrup**, das Preuss. Quart 15 Sgr., die 2. Flasche 11 Sgr. 3 Pf. (pel. Flasche).
Halle. **Ernst Becker.**

Sehr gute **1851er Rosinen à H 3 Sgr. 6 A.**
Halle. **Ernst Becker.**

Hamburger Presshese in bekannter Güte halte bestens empfohlen.
Fr. Witreuter, Spiegelgasse Nr. 63.

Von Presshese halte zum feste Lager unter:
Herrn **C. N. Krammisch**,
" **J. F. W. Schulze jun.**,
" **F. David Cond.**, Markt u. Neumarkt
" **F. W. Dalchow**,
" **Ernst Becker**,
Herrn **C. Sonnemann & Comp.**,
" **Sonnemann & Sohn** hier,
so lange Vorräthe ausreichen.

Dietrich, Bandagist, Klausstr., dem Kaufm. Schale vis à vis, empfiehlt Bandagen jeder Art.

Blasebälge in allen Größen bei **Fr. Lange**.
Gebauer-Schweifsche Buchdruckerei in Halle.

Die neuesten **Kleiderstoffe**, **Mantel** von Tuch und andern Stoffen, **Um-schlagetücher** und **Double-Shawls**, **Westen** von **Sammet**, **Seide** und **Wusch**, schwarz- und buntseidene **Salz- und Taschentücher**, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt **D. Kurzweg**, Leipzigerstr. Nr. 282, im Hause des Kaufm. Hrn. Pröpper. **Alles zu äusserst billigen Preisen.**

Zeidene Käppchen (Kopsbdg.) für Geistliche
bei **Pohlmann sen.**, Markt.

Ansverkand
von **ächtem Eau de Cologne**, Prima-Qual. (direct bezogen).
Pohlmann sen.

10 Pfd. große gefasene **Rosinen** **Melisse** in Broden à H 4 1/2 u. 4 3/4 Sgr., feinsten **Raffinad** in Broden à H 5 Sgr., so wie feine **Bäckzucker** à H 4 Sgr., 4 Sgr. 4 A., 4 Sgr. 8 A., und feinsten gest. **Raffinad** à H 5 Sgr., frische **Damberger Schmelzbut-ter**, beste **Corinthen**, frischen **Gen. Citronat**, feine **Gewürze**, feine **Chocolade** und **Thee's** billigt bei **Friedr. Taubert a. d. Moriskirche.**

Rheinische Wallnüsse à Schock 1 Sgr. 8 A., sehr gute **Hafelnüsse** à Meze 4 1/2 Sgr., empfiehlt **Friedr. Taubert.**

Presshese bester Qualität, stets frisch, bei **Friedr. Taubert.**

28 Pfd. große süße gebackene **Plau-men** für 1 Pfd. bei **Friedr. Taubert.**

Fußteppiche abgepaßt und von der Elle, sowie **Tischdecken** empfiehlt in bekannter reichhaltigster Auswahl **die Tuchhandlung A. R. Korn** in Halle a. S.

Blumen haben wir so eben eine neue Sendung aus Paris erhalten, auch sind

wollene Waaren in allen Gattungen vorrätig u. äusserst billig.
Geschwister Scharnke, Märkerstrasse Nr. 408.

Weintraube.
Sonntag **Concert.**
John, Stadtmusikdirector.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Heute Nacht 11 1/2 Uhr endete am gefährlichen **Charlachfieber** und **Bräune** unsere innigstgeliebte **Emma** im Alter von 6 Jahr 9 Monaten. Jeder der dieselbe kannte, wird unsern Schmerz gerecht finden. Diese Nachricht theilen allen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, mit
Carl Agricola, } Eltern,
Emilie Agricola, }
Wilhelm Agricola, } Großvater.
Wettin, den 15. Dec. 1853.

Worte: Gott habe sie lieber, als daß sie noch sollte wandeln auf dieser Erde.



Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redakteur Dr. Schadeberg.
Fortsetzung des Hallischen Couriers (im Schwetschke'schen Verlage).

295.

Halle, Sonnabend den 17. December
Hierzu eine Beilage.

1853.

Deutschland.

Berlin, d. 15. Dec. Die Zweite Kammer wird am nächsten Tage und die Erste Kammer an demselben oder dem folgenden Tage ihre letzte Sitzung vor dem Weihnachtsfeste halten. Der Commission der Ersten Kammer für das neue Jagdgesetz hat der Minister des Innern gestern erklärt, daß er nichts dagegen einzuwenden habe, wenn die Kammer an dem Grund und Boden wieder zulässig sei.

man vernimmt, ist in diesen Tagen die Ratifikation des Vertrages, welcher im vorigen Monat zwischen Preußen und dem Großherzogthum Baden über die Abtretung der Postämter in Baden abgeschlossen worden ist.

Die katholische Kirche in Preußen hat sich in der letzten Zeit mit dem Abschlusse einer dreiseitigen Convention zwischen der katholischen Kirche, dem protestantischen Kirchenrathe und der Regierung beschäftigt, welche nur auf die Abgrenzung der kirchlichen Rechte in einem bestimmten Gebiete bezogen ist.

Die kirchliche Verwaltung in Preußen hat sich in der letzten Zeit mit dem Abschlusse einer dreiseitigen Convention beschäftigt, welche nur auf die Abgrenzung der kirchlichen Rechte in einem bestimmten Gebiete bezogen ist.

Die kirchliche Verwaltung in Preußen hat sich in der letzten Zeit mit dem Abschlusse einer dreiseitigen Convention beschäftigt, welche nur auf die Abgrenzung der kirchlichen Rechte in einem bestimmten Gebiete bezogen ist.

Die kirchliche Verwaltung in Preußen hat sich in der letzten Zeit mit dem Abschlusse einer dreiseitigen Convention beschäftigt, welche nur auf die Abgrenzung der kirchlichen Rechte in einem bestimmten Gebiete bezogen ist.

Die kirchliche Verwaltung in Preußen hat sich in der letzten Zeit mit dem Abschlusse einer dreiseitigen Convention beschäftigt, welche nur auf die Abgrenzung der kirchlichen Rechte in einem bestimmten Gebiete bezogen ist.

Die kirchliche Verwaltung in Preußen hat sich in der letzten Zeit mit dem Abschlusse einer dreiseitigen Convention beschäftigt, welche nur auf die Abgrenzung der kirchlichen Rechte in einem bestimmten Gebiete bezogen ist.

Hann, d. 13. Dec. Die heutige Nummer der Gesetzsamm-

lung enthält eine Herzogliche Verordnung, die Umgestaltung des Oberlandesgerichts betreffend. In Folge der Vereinigung der beiden Herzogthümer Dessau und Köthen, der durch das Aufgesetzte zur Strafprozess-Ordnung vom 10. Sept. 1853 in der letztern mehrfache angebrachten Venderungen, sowie der seitdem über den Umfang der Geschäfte gemachten Erfahrungen ist es zweckentsprechend erschienen, die bisherige Eintheilung des Oberlandesgerichts in zwei Senate unter je einem Präsidenten aufzuheben und nur ein Collegium, aus einem Präsidenten und mindestens vier Richtern (Räthen und Assessoren) gebildet, fortbestehen zu lassen.

Karlsruhe, d. 12. Decbr. Außer dem Stadtdirektor v. Uria in Heidelberg sollen, nach dem „F. Z.“, noch folgende Beamte gegen katholische Geistliche, welche den bekannten Hirtenbrief verlesen, nicht eingeschritten sein: Neff in Walldürn, Weckind in Stühlingen, Schmieder in Balldisbut, v. Chrismar in Freiburg (Landamt). Es macht dieses um so mehr Aufsehen, da alle übrigen Beamten die Sache mit allem ihr gebührenden Ernste aufgenommen und die von der Staatsbehörde erlassene Verordnung mit gewissenhafter Strenge vollzogen haben und noch vollziehen.

Aus Baden (vom Bodensee) meldet das Volksblatt: „Die Obergemeinden haben vom Ministerium des Innern und der Finanzen die Weisung erhalten, die verhängten Geldstrafen bei den katholischen Geistlichen zu erheben, und zwar sollen sie auf das Einkommen derselben Beschlagnahme legen und, wenn sie nicht wissen, woher dieses Einkommen fließt, sich an den Oberkirchenrath wenden, von welchem sie sich den Aufschluß erhalten würden.“

Hamburg, d. 13. December. Seit Sonnabend haben sämtliche Schiffszimmerleute ihre Arbeit niedergelegt und sich noch nicht wieder zur Arbeit gestellt. Wie der „H. C.“ hört, beanspruchen dieselben einen höhern Tagelohn; es haben bereits mehrere Besprechungen der Beteiligten stattgefunden.

Italien.

Die Kammerwahlen im Königreich Sardinien sind entschieden zu Gunsten des Ministeriums ausgefallen. Von den 146 bekannten Wahlen sind 96 ministerielle, 21 zweifelhafte, 20 oppositionelle der Linken und 9 oppositionelle der Rechten.

Frankreich.

Paris, d. 13. December. Hier haben die Dinge eine doppeltes Gesicht — der „Moniteur“ spricht von Frieden, und in der Stille rüftet man sich zum Krieg. Man hört bestimmt versichern, daß ein Decret mit Unterschrift bereit liegt (nur das Datum ist leer gelassen) vermöge dessen die Armee auf 360,000 Mann gebracht, in acht Corps eingetheilt, die zum Commando berufenen Marschälle und Generale genannt sind und jedem sein Wirkungskreis angewiesen ist. Mit diesen militärischen Plänen gehen unsere Eerüstungen Hand in Hand, die es erregen der englischen Regierung bei aller dicken Freundschaft, in der man zu ihr steht, unleugbare Besorgnisse. — Der Kaiser sucht das erste Kaiserreich nachzuahmen. Außer den Tagen sollen nächstens Grafen und Barone creirt werden. — Paris gewinnt bereits sein glänzendes geschmücktes Ansehen, weil wir uns mehr und mehr dem „jour de l'an“ nähern, an welchem ja bekanntlich die eine Hälfte der Hauptstadt die andere beschenkt. Ein Baden sucht den andern an Pracht und Aufwand zu überbieten, die innern Boulevards und die größern Passagen sind in eine einzige ungeheure Kunstausstellung verwandelt. Dennoch spricht sich schon überall und laut die Befürchtung aus, daß die Geschäfte in diesem Jahre bei Weitem nicht so gut von Statten gehen werden wie im vorigen. — In Belle-Isle hat man eine Verschwörung entdeckt, in welche auch die Garnison verwickelt sein soll und die auf die Befreiung der polit. Gefangenen gerichtet war. Hier hat dieser Vorfalle einige Beunruhigung verursacht; Barbes und Albert sind in stärkeren Verwahrung gebracht worden.